

Wohnungspreise: Mittelstädte als bezahlbare Alternative zu Großstädten – trotz Preisanstieg von bis zu 15 Prozent

Eine immowelt Analyse der Angebotspreise von Eigentumswohnungen in 120 ausgewählten deutschen Mittelstädten (20.000 - 100.000 Einwohner) zeigt:

- **Wohnungspreise ziehen an:** 108 von 120 Mittelstädte mit Anstiegen im Vorjahresvergleich – Preisniveau aber vielerorts weiterhin moderat
- **Bezahlbare Alternativen:** In Landshut (4.120 Euro) und Brandenburg an der Havel (2.455 Euro) kostet der Quadratmeter nur halb so viel wie in nahegelegenen Metropolen München und Berlin
- **Stärkste Preisanstiege in NRW:** Bad Oeynhausen, Herford und Minden mit Plus von jeweils 14,7 Prozent
- **Preis-Ranking:** Konstanz (5.648 Euro) ist teuerste Mittelstadt, Plauen (945 Euro) am günstigsten



Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 120 ausgewählten deutschen Mittelstädten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.03.2026 sowie deren Entwicklung im Vergleich zum 01.03.2025 wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Nürnberg, 4. März 2026. Die deutschen Mittelstädte rücken als bezahlbare Alternative zu den Großstädten zunehmend ins Blickfeld von Wohnungskäufern. Eine aktuelle immowelt Analyse der Angebotspreise von Bestandswohnungen in ausgewählten Mittelstädten zeigt, dass der Traum von den eigenen vier Wänden hier nach wie vor realisierbar ist. Zwar sind die Wohnungspreise in 108 von 120

AVIV Germany GmbH
Ostendstraße 113
90482 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

untersuchten Städten mit 20.000 bis 100.000 Einwohnern im Vergleich zum Vorjahr gestiegen – in der Spitze sogar um fast 15 Prozent. Trotzdem profitieren Wohnungssuchende in vielen Mittelstädten nach wie vor von vergleichsweise moderaten Preisen. Für die Analyse wurden die Angebotspreise von Eigentumswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) in 120 ausgewählten Mittelstädten zum jeweils 01.03.2026 und 2025 miteinander verglichen.

„Die deutschen Mittelstädte stellen eine bezahlbare Alternative für Suchende dar, denen die Metropolen zu teuer sind, die aber nicht auf die Vorzüge des urbanen Lebens verzichten wollen“, sagt immowelt Geschäftsführer und COO Dr. Robert Wagner. „Wer über die Grenzen der Großstädte hinaus blickt, findet oftmals Angebote, die auch für Normalverdiener weiterhin erschwinglich sind.“

Mittelstädte bis zu 50 Prozent günstiger als Metropolen

Obwohl die Preise in den meisten Mittelstädten gestiegen sind, bieten diese vor allem im Vergleich zu den hochpreisigen Metropolen weiterhin realistische Kaufmöglichkeiten. Während in München Bestandswohnungen im Schnitt über 8.000 Euro pro Quadratmeter kosten, liegen die Angebotspreise in den Mittelstädten der Metropolregion zumeist deutlich niedriger. In **Landshut** etwa – weniger als eine Stunde Zugfahrt von München entfernt – haben sich Bestandswohnungen entgegen dem allgemeinen Trend sogar um 4,2 Prozent vergünstigt und kosten mit 4.120 Euro pro Quadratmeter im Schnitt nur rund halb so viel wie in der Isarmetropole.

Ähnlich verhält es sich im Einzugsgebiet von Hamburg: Bei einem Preisniveau von rund 6.000 Euro pro Quadratmeter in der Hansestadt stellen schleswig-holsteinische Mittelstädte wie **Norderstedt** (4.121 Euro; +2,1%) und **Elmshorn** (2.979 Euro; +1,6%) bezahlbare Alternativen dar.

Auch im Falle Berlins, wo der Quadratmeterpreis auf die 5.000-Euro-Marke zusteuert, lohnt sich der Blick auf das erweiterte Umland. Eine Zugstunde von der Hauptstadt entfernt finden Käufer in **Brandenburg an der Havel** (2.455 Euro; +3,0%) Wohnungen, die im Schnitt nur rund halb so viel kosten wie in Berlin.

Preisanstieg von bis zu 15 Prozent binnen eines Jahres

Beim Blick auf die Preisentwicklung in den Mittelstädten sticht vor allem Nordrhein-Westfalen hervor – 7 der 10 Städte mit den stärksten Anstiegen befinden sich hier. Am deutlichsten legten die Wohnungspreise im Nordosten des Bundeslandes zu: **Bad Oeynhausen** (2.379 Euro), **Herford** (2.394 Euro) und **Minden** (2.023 Euro) verzeichneten mit **jeweils 14,7 Prozent das stärkste Plus**

AVIV Germany GmbH
Ostendstraße 113
90482 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

aller untersuchten Städte, bleiben aber dennoch weiterhin erschwinglich. Die hohen prozentualen Anstiege erklären sich somit auch durch das vergleichsweise geringe Ausgangsniveau.

In mehreren Mittelstädten Niedersachsens sind die Angebotspreise ebenfalls spürbar gestiegen, am deutlichsten in den Küstenstädten **Emden** (2.092 Euro) und **Wilhelmshaven** (2.151 Euro) mit einem Plus von jeweils 14,3 Prozent.

Plauen am günstigsten, Spitzenpreise in Konstanz

Die **günstigsten Wohnungen** finden Suchende in ostdeutschen Mittelstädten. Im sächsischen **Plauen** kostet der Quadratmeter lediglich 945 Euro (+5,1%). Auch in **Zwickau** (1.137 Euro; +1,6%), **Gera** (1.242 Euro; +5,1%) oder **Görlitz** (1.308 Euro; +7,0%) ist der Wohnungskauf gut machbar.

Die **teuerste Mittelstadt** ist **Konstanz am Bodensee**, wo Käufer im Schnitt mit 5.648 Euro pro Quadratmeter (-1,0%) für eine Bestandswohnung rechnen müssen. **Auch im bayerischen Rosenheim** (5.213 Euro; +6,3%) wird die 5.000-Euro-Marke geknackt, während Tübingen (4.963 Euro; +1,5%) nur knapp darunter liegt.

[Ausführliche Tabellen zu den 120 untersuchten Mittelstädten stehen hier zum Download bereit.](#)

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 120 ausgewählten deutschen Mittelstädten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.03.2026 sowie deren Entwicklung im Vergleich zum 01.03.2025 wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Diese und andere Pressemitteilungen von immowelt.de finden Sie in unserem [Pressebereich](#).

Über immowelt:

Das Immobilienportal immowelt.de ist einer der führenden Online-Marktplätze für Miet- und Kaufimmobilien in Deutschland. Die Plattform bringt seit über 30 Jahren erfolgreich Eigentümer, Immobilienprofis und Suchende zusammen. Die immowelt Mission ist es, künftig alle Schritte der Immobilientransaktion zu digitalisieren, um diese für alle Beteiligten so unkompliziert und einfach wie möglich zu gestalten. immowelt unterstützt mit datengestützten Services die unkomplizierte Suche nach einer Mietwohnung, die effektive Vermarktung einer Immobilie und maßgeschneiderte Finanzierungen der eigenen vier Wände. Dank jahrzehntelanger Erfahrung und breitem Immobilien-Know-how kreiert immowelt so das perfekte Erfolgserlebnis für Mieter und Vermieter, Immobilienprofis, Immobilieneigentümer und Käufer.

AVIV Germany GmbH
Ostendstraße 113
90482 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Betrieben wird immowelt.de von der AVIV Germany GmbH, die zur AVIV Group gehört, einem der größten digitalen Immobilien-Tech-Unternehmen der Welt.

AVIV Germany GmbH
Ostendstraße 113
90482 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt



GRAFIKEN ZUR PRESSEMITTEILUNG

**Wohnungspreise: Mittelstädte als bezahlbare
Alternative zu Großstädten – trotz
Preisanstieg von bis zu 15 Prozent**

immowelt Analyse der Angebotspreise von
Eigentumswohnungen in ausgewählten deutschen
Mittelstädten

Stadt	Bundesland	Kaufpreis 1. März 2025	Kaufpreis 1. März 2026	Veränderung 1-Jahresvergleich
Aalen	Baden-Württemberg	3.194 €	3.440 €	7,7%
Ahlen	Nordrhein-Westfalen	2.001 €	2.213 €	10,6%
Alsdorf	Nordrhein-Westfalen	2.176 €	2.246 €	3,2%
Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	1.837 €	1.877 €	2,2%
Aschaffenburg	Bayern	3.554 €	3.742 €	5,3%
Bad Homburg vor der Höhe	Hessen	4.447 €	4.594 €	3,3%
Bad Oeynhausen	Nordrhein-Westfalen	2.074 €	2.379 €	14,7%
Bad Salzuflen	Nordrhein-Westfalen	2.178 €	2.246 €	3,1%
Baden-Baden	Baden-Württemberg	4.054 €	4.111 €	1,4%
Bamberg	Bayern	3.503 €	3.559 €	1,6%
Bayreuth	Bayern	3.418 €	3.469 €	1,5%
Bergheim	Nordrhein-Westfalen	2.011 €	2.025 €	0,7%
Bergkamen	Nordrhein-Westfalen	1.818 €	1.858 €	2,2%
Bocholt	Nordrhein-Westfalen	2.638 €	2.693 €	2,1%
Brandenburg an der Havel	Brandenburg	2.383 €	2.455 €	3,0%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 120 ausgewählten deutschen Mittelstädten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.03.2026 sowie deren Entwicklung im Vergleich zum 01.03.2025 wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Stadt	Bundesland	Kaufpreis 1. März 2025	Kaufpreis 1. März 2026	Veränderung 1-Jahresvergleich
Castrop-Rauxel	Nordrhein-Westfalen	2.076 €	2.271 €	9,4%
Celle	Niedersachsen	1.950 €	2.145 €	10,0%
Cottbus	Brandenburg	2.023 €	2.177 €	7,6%
Cuxhaven	Niedersachsen	3.631 €	3.874 €	6,7%
Delmenhorst	Niedersachsen	2.103 €	2.160 €	2,7%
Dessau-Roßlau	Sachsen-Anhalt	1.344 €	1.408 €	4,8%
Detmold	Nordrhein-Westfalen	2.190 €	2.124 €	-3,0%
Dinslaken	Nordrhein-Westfalen	2.404 €	2.572 €	7,0%
Dormagen	Nordrhein-Westfalen	2.948 €	2.969 €	0,7%
Dorsten	Nordrhein-Westfalen	2.089 €	2.218 €	6,2%
Düren	Nordrhein-Westfalen	2.110 €	2.237 €	6,0%
Elmshorn	Schleswig-Holstein	2.932 €	2.979 €	1,6%
Emden	Niedersachsen	1.830 €	2.092 €	14,3%
Erfstadt	Nordrhein-Westfalen	2.771 €	2.790 €	0,7%
Eschweiler	Nordrhein-Westfalen	2.227 €	2.361 €	6,0%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 120 ausgewählten deutschen Mittelstädten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.03.2026 sowie deren Entwicklung im Vergleich zum 01.03.2025 wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Stadt	Bundesland	Kaufpreis 1. März 2025	Kaufpreis 1. März 2026	Veränderung 1-Jahresvergleich
Esslingen am Neckar	Baden-Württemberg	4.010 €	4.066 €	1,4%
Euskirchen	Nordrhein-Westfalen	2.325 €	2.416 €	3,9%
Flensburg	Schleswig-Holstein	2.583 €	2.741 €	6,1%
Frankfurt (Oder)	Brandenburg	2.079 €	2.262 €	8,8%
Frechen	Nordrhein-Westfalen	3.853 €	3.880 €	0,7%
Friedrichshafen	Baden-Württemberg	4.043 €	4.189 €	3,6%
Fulda	Hessen	2.609 €	2.919 €	11,9%
Garbsen	Niedersachsen	2.814 €	2.907 €	3,3%
Gera	Thüringen	1.182 €	1.242 €	5,1%
Gießen	Hessen	3.329 €	3.376 €	1,4%
Gladbeck	Nordrhein-Westfalen	1.911 €	2.091 €	9,4%
Göppingen	Baden-Württemberg	2.996 €	3.164 €	5,6%
Görlitz	Sachsen	1.222 €	1.308 €	7,0%
Greifswald	Mecklenburg- Vorpommern	2.621 €	2.679 €	2,2%
Grevenbroich	Nordrhein-Westfalen	2.476 €	2.493 €	0,7%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 120 ausgewählten deutschen Mittelstädten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.03.2026 sowie deren Entwicklung im Vergleich zum 01.03.2025 wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Stadt	Bundesland	Kaufpreis 1. März 2025	Kaufpreis 1. März 2026	Veränderung 1-Jahresvergleich
Gummersbach	Nordrhein-Westfalen	2.062 €	2.134 €	3,5%
Hameln	Niedersachsen	1.845 €	1.790 €	-3,0%
Hanau	Hessen	3.028 €	3.189 €	5,3%
Hattingen	Nordrhein-Westfalen	2.372 €	2.562 €	8,0%
Herford	Nordrhein-Westfalen	2.087 €	2.394 €	14,7%
Herten	Nordrhein-Westfalen	1.941 €	2.124 €	9,4%
Hilden	Nordrhein-Westfalen	3.262 €	3.523 €	8,0%
Hildesheim	Niedersachsen	2.454 €	2.329 €	-5,1%
Hürth	Nordrhein-Westfalen	3.781 €	3.807 €	0,7%
Ibbenbüren	Nordrhein-Westfalen	2.456 €	2.716 €	10,6%
Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	1.855 €	1.896 €	2,2%
Kempten (Allgäu)	Bayern	3.881 €	4.091 €	5,4%
Kerpen	Nordrhein-Westfalen	2.589 €	2.607 €	0,7%
Kleve	Nordrhein-Westfalen	2.342 €	2.391 €	2,1%
Konstanz	Baden-Württemberg	5.705 €	5.648 €	-1,0%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 120 ausgewählten deutschen Mittelstädten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.03.2026 sowie deren Entwicklung im Vergleich zum 01.03.2025 wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Stadt	Bundesland	Kaufpreis 1. März 2025	Kaufpreis 1. März 2026	Veränderung 1-Jahresvergleich
Landshut	Bayern	4.301 €	4.120 €	-4,2%
Langenfeld (Rheinland)	Nordrhein-Westfalen	3.392 €	3.663 €	8,0%
Langenhagen	Niedersachsen	3.172 €	3.185 €	0,4%
Lingen (Ems)	Niedersachsen	2.150 €	2.378 €	10,6%
Lippstadt	Nordrhein-Westfalen	2.523 €	2.609 €	3,4%
Lörrach	Baden-Württemberg	3.660 €	3.854 €	5,3%
Lüdenscheid	Nordrhein-Westfalen	1.831 €	2.062 €	12,6%
Ludwigsburg	Baden-Württemberg	4.288 €	4.369 €	1,9%
Lüneburg	Niedersachsen	3.719 €	3.514 €	-5,5%
Lünen	Nordrhein-Westfalen	2.208 €	2.510 €	13,7%
Marburg	Hessen	3.348 €	3.465 €	3,5%
Marl	Nordrhein-Westfalen	2.024 €	2.214 €	9,4%
Meerbusch	Nordrhein-Westfalen	4.157 €	4.369 €	5,1%
Menden	Nordrhein-Westfalen	1.958 €	2.001 €	2,2%
Minden	Nordrhein-Westfalen	1.764 €	2.023 €	14,7%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 120 ausgewählten deutschen Mittelstädten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.03.2026 sowie deren Entwicklung im Vergleich zum 01.03.2025 wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Stadt	Bundesland	Kaufpreis 1. März 2025	Kaufpreis 1. März 2026	Veränderung 1-Jahresvergleich
Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	2.132 €	2.138 €	0,3%
Neumünster	Schleswig-Holstein	2.116 €	2.150 €	1,6%
Neustadt an der Weinstraße	Rheinland-Pfalz	3.033 €	2.984 €	-1,6%
Neu-Ulm	Bayern	3.899 €	3.868 €	-0,8%
Neuwied	Rheinland-Pfalz	2.443 €	2.546 €	4,2%
Norderstedt	Schleswig-Holstein	4.036 €	4.121 €	2,1%
Nordhorn	Niedersachsen	2.204 €	2.341 €	6,2%
Offenburg	Baden-Württemberg	2.948 €	2.986 €	1,3%
Passau	Bayern	3.458 €	3.347 €	-3,2%
Peine	Niedersachsen	1.927 €	1.935 €	0,4%
Plauen	Sachsen	899 €	945 €	5,1%
Pulheim	Nordrhein-Westfalen	3.634 €	3.659 €	0,7%
Rastatt	Baden-Württemberg	2.998 €	3.028 €	1,0%
Ratingen	Nordrhein-Westfalen	3.255 €	3.483 €	7,0%
Ravensburg	Baden-Württemberg	3.990 €	4.205 €	5,4%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 120 ausgewählten deutschen Mittelstädten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.03.2026 sowie deren Entwicklung im Vergleich zum 01.03.2025 wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Stadt	Bundesland	Kaufpreis 1. März 2025	Kaufpreis 1. März 2026	Veränderung 1-Jahresvergleich
Rheine	Nordrhein-Westfalen	2.190 €	2.422 €	10,6%
Rosenheim	Bayern	4.904 €	5.213 €	6,3%
Rüsselsheim am Main	Hessen	3.282 €	3.390 €	3,3%
Sankt Augustin	Nordrhein-Westfalen	2.934 €	3.037 €	3,5%
Schwäbisch Gmünd	Baden-Württemberg	2.891 €	2.937 €	1,6%
Schweinfurt	Bayern	2.717 €	2.796 €	2,9%
Schwerin	Mecklenburg- Vorpommern	2.389 €	2.258 €	-5,5%
Schwerte	Nordrhein-Westfalen	2.117 €	2.407 €	13,7%
Sindelfingen	Baden-Württemberg	3.851 €	4.070 €	5,7%
Soest	Nordrhein-Westfalen	2.633 €	2.691 €	2,2%
Speyer	Rheinland-Pfalz	3.437 €	3.382 €	-1,6%
Stolberg	Nordrhein-Westfalen	2.138 €	2.266 €	6,0%
Stralsund	Mecklenburg- Vorpommern	2.628 €	2.686 €	2,2%
Troisdorf	Nordrhein-Westfalen	3.078 €	3.207 €	4,2%
Tübingen	Baden-Württemberg	4.890 €	4.963 €	1,5%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 120 ausgewählten deutschen Mittelstädten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.03.2026 sowie deren Entwicklung im Vergleich zum 01.03.2025 wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Stadt	Bundesland	Kaufpreis 1. März 2025	Kaufpreis 1. März 2026	Veränderung 1-Jahresvergleich
Unna	Nordrhein-Westfalen	2.194 €	2.242 €	2,2%
Velbert	Nordrhein-Westfalen	2.264 €	2.445 €	8,0%
Viersen	Nordrhein-Westfalen	2.337 €	2.456 €	5,1%
Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	2.734 €	2.764 €	1,1%
Waiblingen	Baden-Württemberg	3.852 €	4.025 €	4,5%
Weimar	Thüringen	2.662 €	2.753 €	3,4%
Wesel	Nordrhein-Westfalen	1.869 €	1.908 €	2,1%
Wetzlar	Hessen	2.676 €	2.713 €	1,4%
Wilhelmshaven	Niedersachsen	1.882 €	2.151 €	14,3%
Willich	Nordrhein-Westfalen	2.865 €	3.011 €	5,1%
Witten	Nordrhein-Westfalen	2.285 €	2.459 €	7,6%
Wittenberg	Sachsen-Anhalt	1.427 €	1.496 €	4,8%
Wolfenbüttel	Niedersachsen	2.303 €	2.186 €	-5,1%
Worms	Rheinland-Pfalz	2.857 €	3.088 €	8,1%
Zwickau	Sachsen	1.119 €	1.137 €	1,6%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 120 ausgewählten deutschen Mittelstädten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.03.2026 sowie deren Entwicklung im Vergleich zum 01.03.2025 wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

KONTAKTDATEN



Barbara Schmid

Director Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt

www.facebook.com/immowelt